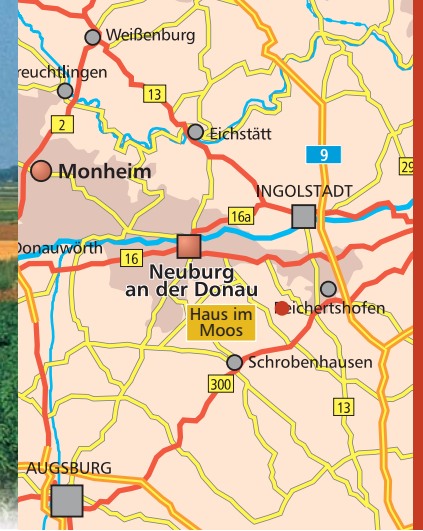




Blick ins Donaumoos



BAYERISCHE LANDSCHAFT - EINMAL GANZ ANDERS



Zwischen Reichertshofen und Neuburg wurde vor zweihundert Jahren ein bemerkenswertes Kapitel bayerischer Geschichte geschrieben: Das 170 Quadratkilometer grosse Donaumoos wurde kultiviert.

Das gleichermaßen im Neuburgischen und im Churbayrischen gelegene Sumpfbgebiet gelangte 1777 einheitlich unter Bayerische Herrschaft. Es sollte trockengelegt und zu einem fortschrittlichen landwirtschaftlichen Musterland ausgebaut werden. Mehrere hundert Kilometer Kanäle und Straßen wurden in die unberührte Moorlandschaft gezogen. Man warb Kolonisten an und siedelte sie auf gleichförmigen Musterhöfen an.

Heute lädt die lichte, flache Landschaft mit freundlichen Birkenalleen und langgezogenen Straßendörfern den Besucher zu einem Ausflug mit dem Fahrrad ein.



Siedlungshaus im Donaumoos-Freilichtmuseum

Das Freilichtmuseum mit historischer Gaststätte, Wisentherde und die Umweltbildungsstätte „Haus im Moos“ in Karlshuld-Kleinhohenried öffnen den Weg in die abenteuerliche Geschichte der Kolonisten und zur Erkundung der eigenwilligen Weide- und Naturlandschaft Donaumoos.

Informationen:
 Umweltbildungsstätte HAUS im MOOS,
 Kleinhohenried 108, 86668 Karlshuld
 Telefon 0 84 54 / 9 52 05
 e-mail: info@haus-im-moos.de
 www.haus-im-moos.de



Wallfahrtskirche Maria Beinberg



Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen liegt in der Mitte Bayerns. Abseits der grossen Verkehrsströme verbirgt sich eine Landschaft, die reich an Tradition, Natur und historischer Bausubstanz ist und unter Kennern als Geheimtip gehandelt wird. Sie finden neben den kulturellen Mittelpunkten Neuburg an der Donau und Schrobenhausen, die diesem Landkreis den Namen



Pettenkofer-Geburtshaus in Lichtenheim

geben, die einzigartige Kulturlandschaft des Donaumooses, eine unberührte Donau, den Südrand des fränkischen Juras und die liebliche Hügellandschaft um Schrobenhausen.

Schrobenhausen ist vor allem als Geburtsstadt des Malers Franz von Lenbach, dessen Geburtshaus heute eine Gemäldegalerie enthält, bekannt. Als Spargelanbaugebiet ist Schrobenhausen mittlerweile weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt geworden.

BAYERN-MITTE - EINE WELT FÜR SICH

So beherbergt der sogenannte Amtsturm, Teil des historischen Stadtwalls, das „Europäische Spargelmuseum Schrobenhausen“.

Entlang der Donau führt Sie der Fern-Rad-Wanderweg „Donauessingen-Passau“ und die „Via Raetica“ mit ihren zahlreichen Nebenwegen durch eine reizvolle Landschaft. Radfahren und Wandern in reiner Luft, Baden in sauberen Gewässern und Wohnen in ruhiger Umgebung sind die beste Garantie für Ihre Erholung.



Tourist Information
 Landkreis Neuburg-Schrobenhausen
 Postfach 1540, 86620 Neuburg an der Donau
 Telefon 0 84 31 / 5 72 37,
 Telefax 0 84 31 / 5 73 08
 e-Mail: info@deutsche-donau.de
 www.neuburg-schrobenhausen.de